

© Manfred Seidl

Juwelier Appelt

Riehlstraße 1
6166 Fulpmes, Österreich

ARCHITEKTUR
Mittermair Architekten

BAUHERRSCHAFT
Ingo Appelt

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Der elegante Laden fällt im rustikalen Ambiente mehrfach aus dem Rahmen. Zunächst durch die Bewältigung des ansteigenden Gehsteiges, des Niveausprungs zwischen Außen- und Innenraum. Die Portalverglasung geht ohne Sockel bis zum Boden, schafft optische Kontinuität und Großzügigkeit zwischen Straße und Interieur, verdeutlicht die Geometrie der Topografie. Engmaschige Gitterroste überspielen als Rampen diesen Übergang vom Trottoir in den Laden, bieten erhöhte Trittsicherheit, markieren auch am Boden die räumlich gefasste Vorzone. Die zum Eingang führende Abwärtsbewegung wird von der seitlich herausgestellten Vitrine aufgefangen und mit den niedrigen Innenvitrinen in die Tiefe des Raumes umgelenkt, weitergezogen. Horizontal eingesetztes Furnier in edlem Makassarholz unterstreicht die Bewegungsführung. Noble Licht- und Glasdetails, subtile Raumdynamik für den Bauherrn, einem ehemaligen Bobchampion. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Juwelier Appelt

DATENBLATT

Architektur: Mittermair Architekten (Martin Mittermair)
Bauherrschaft: Ingo Appelt
Fotografie: Manfred Seidl

Maßnahme: Umbau
Funktion: Konsum

Planung: 2000
Fertigstellung: 2000

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.